

Jahresbericht DKJSO 2019

Mittwoch, 10. Juli 2019

Lagertagebuch

Fliegende Teppiche, Polizisten, Räuber und giftige Fässer

Die Juba Trimbach, Fantasia Kriegstetten, Juba Hägendorf-Rickenbach und die Pfalz Stadt Solothurn berichten aus ihren Sommerlagern.

Juba Trimbach

Von geheimnisvollen Wissenschaftlern und giftigen Fässern

Am Sonntag traf sich die Pfalz Stadt Solothurn am Hauptbahnhof Solothurn, wo uns bereits Prof. Dr. Jan Kruza und sein Sechskolonnen-Merit-Wettbewerb erwarteten. Hier wurde ein kleines Wissenschaftler-Event mit verschiedenen Labormaterialien, welches nach einem Minut gegen Hausaufgabe löst. Sie haben uns gefreut, um diesen beim Aufbau ihres Konzepts beizuhelfen zu sein. Zusammen machten wir uns auf den Weg in Richtung Mühlebühlberg, um uns ein typisches Lagerfeuer zu machen, umgeben von einem Regen und dem rasch nachziehenden Regen. Nach der Lagerfeuerzeit wurde Zelt und weitere Aufgaben gelöst wie Stöcken und Köstern. Ratten wie Schulgeschichte erfinden, die

Juba Hägendorf-Rickenbach

Pistole, Revolver und Kanone, wem gehört die Räuberkrone?

Am Freitagabend wurde die Räuberkrone in einer kleinen Zeremonie an den Juba Hägendorf-Rickenbach übergeben. Die Räuberkrone ist ein Symbol für die Räuberbanden, die in der Region aktiv waren. Die Juba Hägendorf-Rickenbach haben sich für diese Aufgabe beworben und wurden ausgewählt. Die Zeremonie wurde von den Eltern und den Lehrern begleitet. Die Juba Hägendorf-Rickenbach sind stolz auf diese Auszeichnung und werden die Räuberkrone mit Ehre tragen.

Juba Fantasia Kriegstetten

Unschuldigt in Untersuchungshaft

Seit Montag befinden wir uns in Untersuchungshaft. Wir sind alle in Untersuchungshaft, weil wir eine falsche Aussage gemacht haben. Wir sind alle in Untersuchungshaft, weil wir eine falsche Aussage gemacht haben. Wir sind alle in Untersuchungshaft, weil wir eine falsche Aussage gemacht haben.

Juba Trimbach

Ab in den Orient oder das geheimnisvolle Buch

Montag Morgen, 10. Juli. Das erste Lagerfeuer findet am Hauptbahnhof Solothurn statt. Die Kinder sind alle sehr glücklich und freuen sich auf das Lagerfeuer. Die Kinder sind alle sehr glücklich und freuen sich auf das Lagerfeuer. Die Kinder sind alle sehr glücklich und freuen sich auf das Lagerfeuer.



Inhaltsverzeichnis

1. Grusswort / Vorstandsarbeit 2019	4
2. Delegiertenversammlung DKJSO 2019 (Protokoll).....	6
3. Jahresprogramm DKJSO 2019	10
4. Mitglieder DKJSO 2019	11
5. Finanzen 2019	11
6. Mitgliedschaften des DKJSO 2019	14
6.1 SAJV – Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände ..	14
6.2 DOJ – Dachverband offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz.....	15
7. Parlamentarische Gruppe Kind und Jugend PGKJ	16
8. Jugendprojektwettbewerb Kanton Solothurn JPW	16
9. Danke!	18

1. Grusswort / Vorstandsarbeit 2019

Der Dachverband Kinder- und Jugendarbeit Kanton Solothurn (DKJSO) hat ein sehr arbeitsreiches Jahr hinter sich. Nebst all den Projekten und Angeboten, die grösstenteils durch die beiden Mitgliederverbände, den Verband für die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (VOAKJ) und die Arbeitsgemeinschaft der Solothurner Jugendverbände (ASJV), verantwortet werden, wurde gemeinsam mit dem Kantonalen Amt ein neuer Projektvertrag für 2020/2021 ausgearbeitet. Zusätzlich beschäftigten sich die 3 Vorstände DKJSO, VOAKJ und ASJV mit neuen Strukturen und einer neuen Organisationsform.

Organisationsprozess DKJSO / VOAKJ / ASJV

An der HESO 2011 wurde über die bereits bestehenden Verbände VOAKJ und ASJV ein Dach gegründet: Der DKJSO. Die gewachsenen Strukturen sind unterdessen etwas umständlich geworden. Das letzte Jahr war darum auch von einem Strategieprozess geprägt. Das Ziel dieses Prozesses ist die Verbandsstruktur zu verschlanken und Abläufe zu modernisieren. Wichtig ist, dass die Arbeit an der Basis dabei nicht verändert wird. An 4 halbtägigen Workshops und weiteren Treffen wurde innerhalb der 3 Vorstände so einiges erarbeitet. Noch ist der Prozess nicht zu Ende und wird uns auch im kommenden Jahr einige Arbeiten bereiten.

Projekte und Angebote

Die Hauptarbeit bezüglich der Projekte wurde wiederum durch die beiden Mitgliederverbände ASJV und VOAKJ geleistet. Also möglichst nahe bei der Basis. Der aktuelle Projektbericht gegenüber dem Kanton zeigt dabei höchst erfreuliche Resultate. Hier verweise ich auf die Jahresberichte von VOAKJ und ASJV. Auch auf der Ebene des DKJSO gab es so einiges zu leisten. Ich denke da an das sehr erfolgreiche Projektteam des Jugendprojektwettbewerbes oder auch an das Team, welches die Projektförderung umsetzt. Es ist jeweils eine grosse und wertvolle Arbeit, die für die Projekte und Angebote geleistet wird. All dies braucht Angestellte, die die Prozesse und Arbeiten immer wieder koordinieren, antreiben die Übersicht behalten und wo nötig selbst die Umsetzung übernehmen.

Ein herzliches Dankeschön unseren beiden angestellten «Power-Frauen»:
Patrizia Castelli beim VOAKJ/DKJSO und Monika Soland bei der ASJV.

Neuer Projektvertrag 2020/21

Seit zirka Mitte 2019 waren die Vorstände der 3 Verbände an der Arbeit, die neue Projektvereinbarung auszuarbeiten. Ziel war, das «Bewährte» weiterzuführen und wo nötig «neue Akzente» zu setzen. Eine neue Ausarbeitung basiert jeweils auf einer ge-

nauen Auswertung der aktuellen Projekte und Angebote. Neue Ideen müssen abgeklärt und geplant werden, ohne dabei wirklich zu wissen, ob es jemals zu einer direkten Umsetzung kommt. Der regelmässige Kontakt mit dem Kanton, in der Person von Nils Löffel, half uns in diesem Prozess. Auch dank dieser positiven Kommunikation konnte der neue Projektvertrag Anfangs 2020 mit einem Regierungsratsbeschluss beschlossen werden.

Ausblick und Danke

Das neue Jahr ist bereits ein paar Monate alt. Es ist in vieler Hinsicht ein spezielles Jahr. Das Corona-Virus hat leider auch bei unseren Projekten und Angeboten einen Einfluss, so musste beispielsweise die Finalveranstaltung des Jugendprojektwettkampfs abgesagt werden. Es sind für alle herausfordernde Zeiten. Ich habe grosses Vertrauen in alle Beteiligten der 3 Verbände DKJSO, VOAKJ und ASJV, damit die richtigen Entscheide getroffen werden und auch dass der Fokus auf die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen positiv gestaltet werden kann.

Es ist mir ein grosses Anliegen, allen Personen, die in irgendeiner Art und Weise mit dem DKJSO im Kontakt waren zu danken. Es war trotz Intensität ein gutes Jahr. MERCI!

Mätthu This Weber, Präsident Dachverband

2. Delegiertenversammlung DKJSO 2019 (Protokoll)

Mittwoch, 15. Mai 2019 um 19.10 Uhr

Sitzungszimmer infoklick, Niklaus Konrad-Strasse 18, 4500 Solothurn

Anwesend: Vorstand DKJSO: Niggi Studer, Melanie Renda, Daniel Gubler, Sarah Werder, Mätthu Weber (Vorsitz).
Delegierte ASJV: Matthias Enggist, Laura Gantenbein.
Delegierte VOAKJ: Tamara Moser, Marc Friedli.
Geschäftsstelle DKJSO/VOAKJ: Patrizia Castelli (Protokoll).

Entschuldigt: Thomas Blum (VSEG), Monika Soland (ASJV), Pascal Trösch (Revisor), Rolf Späti (VOAKJ), Olivia von Büren (ASJV), Joël Eschmann (DKJSO/ASJV).

Protokoll geht an: Vorstand DKJSO, ASJV und VOAKJ, Revisor DKJSO.

Versammlungsablauf:

Traktanden

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste

Mätthu Weber begrüsst alle zur siebten Delegiertenversammlung und stellt fest, dass ordnungsgemäss im Voraus die Einladung verschickt wurde. Die Entschuldigungen werden erwähnt.

Mätthu Weber beantragt ein neues Zusatztraktandum: 8. Antrag «Vereinsstrukturen». Dies aufgrund der Ergebnisse aus dem laufenden Strategieprozess.

Die Traktandenliste wird mit dieser Änderung von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Alle haben es mitbekommen. Ursula Späti, die Frau von Rolf Späti, ist völlig unerwartet gestorben. Wir wollen während der Versammlung an die Familie denken. Niggi Studer zündet eine Kerze an.

2. Wahl der Stimmzählerin / des Stimmzählers

Sarah Werder wird einstimmig als Stimmzählerin gewählt. Es sind 4 (2x ASJV, 2x VOAKJ) stimmberechtigte Personen anwesend.

3. Genehmigung des Protokolls der DV vom 17. Mai 2018

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 17.05.2018 in Solothurn wird einstimmig genehmigt.
Danke an Patrizia Castelli für das Verfassen des Protokolls.

4. Jahresbericht 2018

Melanie Renda DKJSO

3 Highlights sind festzuhalten. *Umstrukturierung*, viel Neues ist im 2018 entstanden. Geschäftsstelle, Standort und Organisation sind neu. Auch eine neue Finanzbuchhaltung aufgebaut, mit dem Buchhaltungsprogramm Easy-Banana. *JPW*: Leuchtturmprojekt. Mehrarbeit wurde diesbezüglich geleistet. Auch vor allem für die Arbeitsgruppen, die teilweise aus Vorstandmitglieder besteht. *Fundament*: Neue Man-/Womanpower. Der Vorstand wurde mit neuen Personen ergänzt. „Mätthu besch e guete Cheib“. PGKJ hat sich etabliert und funktioniert gut. Präsidium ist natürlich Schlüsselstelle für ein gutes Funktionieren „Danke vöu mol Mätthu“. Meli übergibt ein kleines Geschenk an Mätthu Weber für weiterhin einen „langen, guten Atem“.

Laura Gantenbein ASJV

Highlights: Neue Vorstandmitglieder gefunden. Mit Olivia von Büren und Patrick Schweizer von der JUBLA. Projekte haben sehr gut funktioniert. 14 Lager haben am Lagertelefon und 10 Lager haben beim Lagerradio auf Radio 32 mitgemacht. Projekt Eden war anfangs schwierig, mittlerweile hat es Fuss gefasst und letztes Jahr wurden 8 Projekte eingereicht von Scharen. GHK sind auch wieder mehr Personen im Projektteam vertreten, wurde neu aufgebaut und neu gestaltet. Erste Weiterbildungen haben stattgefunden und wurden sehr positiv bewertet. Neu kann der GHK Kurs dem J&S MF Modul Fortbildung angerechnet werden.

Tamara Moser VOAKJ

Vernetzungstreffen sind sehr wertvoll. Wurden im 2018 sehr gut besucht. Fachtalk wurde auch sehr gut besucht und von zwei sehr kompetenten Personen durchgeführt. Der Weiterbildungstag „Alles was Recht ist“ war auch ein grosser Erfolg und sehr praxisnah. Motivation vom VOAKJ Vorstand ist sehr gross. Trotzdem stösst der Vorstand an seine Grenzen, auch aufgrund der mangelnden Ressourcen. Rolf Späti wird demissionieren, dies ist sicherlich ein sehr grosser Verlust und wird eine Herausforderung in Zukunft seine Stelle zu ersetzen.

*Der Jahresbericht DKJSO 2018 wird einstimmig angenommen.
Mätthu Weber verdankt alle, die einen Bericht geschrieben haben.*

5. Jahresrechnung 2018, Revisorenbericht 2018

Mätthu Weber verweist auf die im Versand ersichtliche **Jahresrechnung 2018** und erläutert die Erfolgsrechnung und Bilanz des DKJSO. Der DKJSO hat dieses Jahr einen Gewinn von Sfr. 2938.49. erzielt.

Patrizia Castelli liest den **Revisionsbericht 2018** von Pascal Trösch vor. Die Jahresrechnung wurde geprüft, für gutgeheissen und zur Genehmigung vorgeschlagen.

Die Jahresrechnung 2018 und der dazugehörige Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.

Mätthu Weber verdankt die Arbeit von Patrizia Castelli und die des Revisors Pascal Trösch. Patrizia Castelli hat Pascal Trösch bereits ein Präsent des DKJSO zukommen lassen.

6. Decharge an den Vorstand

Dem Vorstand wird für das Jahr 2018 einstimmig Decharge erteilt.

7. Informationen:

Projektvertrag 2018-19, Ausblick ab 2020

Aktuell läuft der Projektvertrag 2018-19. Bis im Herbst 2019 wird der Nachfolgevertrag mit dem Kanton ausgearbeitet und bis Ende Jahr sollte der Regierungsratsbeschluss eingeholt sein.

Geschäftsstelle

Nun hat die Geschäftsstelle bereits seit über einem Jahr ihren Sitz an der Löwengasse 3. Die Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz läuft bestens. Mätthu Weber bedankt sich im Namen des DKJSO beim Blauen Kreuz. Momentan stehen keine Änderungen an, was die Bürosituation angeht. Hingegen bezüglich der Personaladministration müssen im kommenden Vereinsjahr noch einige Arbeiten erledigt werden. Hier gilt es zum Beispiel ein «Personaldossier/reglement» zu erarbeiten.

8. Antrag «Vereinsstrukturen» aus dem Vorstand DKJSO:

In Zusammenarbeit zwischen dem DKJSO, dem VOAKJ und der ASJV läuft seit August 2018 ein gemeinsamer Strategieprozess. Im Herbst 2019 muss der Projektvertrag mit dem Kanton erneuert/verlängert werden, damit u.a. die finanziellen Ressourcen auch ab 2020 wieder gesichert sind. Die Zeit bis zu dieser Projektausarbeitung wollten die 3 Vorstände nutzen, um gemeinsam an den eigenen Zielen und Strukturen zu

arbeiten. Im 2019 haben dazu bereits 4 Strategieworkshops mit einer externen Prozessbegleitung (Martin Johner) stattgefunden. Ziel war u.a. Möglichkeiten zu erarbeiten bezüglich Ressourcen-Optimierung und Strukturen-Verschlangung. Verschiedene Ansätze wurden an den vier doch intensiven Halbtagen erarbeitet und diskutiert.

Mätthu Weber bedankt sich in diesem Zusammenhang für die engagierte Mitarbeit der 3 Vorstände.

Aktuell werden alle 3 Vereinsversammlungen dazu ersucht, bis zu den Versammlungen im Frühling 2020 einzelne neue Organisationsformen innerhalb eines Testballons auszuprobieren. Dazu gehören u.a. auch die Verschlangung der 3 Vereinsorganisationen, ohne jedoch die Identitäten und Eigenheiten der einzelnen Jugendarbeitsformen zu beschneiden. Im Minimum wird es zwischen den 3 Vorständen eine engere Zusammenarbeit geben. Im Maximum werden sich die 3 Vereine zusammenschliessen.

Der VOAKJ und auch die ASJV haben bereits grünes Licht gegeben.

Mätthu Weber stellt folgenden Antrag zu Handen der DV des DKJSO:

Der DKJSO-Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung die Entscheidungskompetenz zu erteilen, bis zur DV 2020 einzelne neue Organisations- und Zusammenarbeitsformen zwischen DKJSO/VOAKJ/ASJV zu testen und wo möglich als Veränderungsvorschlag zu Handen der DV 2020 vorzubereiten.

Dies geschieht in der Zusammenarbeit mit den 3 Vorständen DKJSO/VOAKJ/ASJV. Die Mitglieder und Träger werden laufend über die aktuellen Prozesse informiert.

Dem Antrag «Vereinsstrukturen» wird einstimmig zugestimmt.

9. Vorstellen des Jahresprogrammes 2018

Mätthu Weber verweist auf das Jahresprogramm in den Versammlungsunterlagen. Das Jahresprogramm des DKJSO besteht aus 3 Angeboten: die Delegiertenversammlung findet heute statt. Die Daten der parlamentarischen Gruppe Kind und Jugend sind im Jahresprogramm des VOAKJ aufgelistet. Der Jugendprojektwettbewerb findet im 2020 wieder statt.

Jahresprogramm ASJV

Action Dinner findet am 12. September 2019 statt. Ist Vernetzungsanlass zwischen Politiker*innen und Scharenleiter*innen. Actiongeladenes Programm.

Jahresprogramm VOAKJ

Steht im Jahresbericht.

Die Jahresprogramme VOAKJ und ASJV werden zur Kenntnis genommen.

Das Jahresprogramm DKJSO wird einstimmig genehmigt.

10. Budget 2019

Mätthu Weber stellt das Budget 2019 vor. Die Finanzstruktur bleibt im 2019 gleich wie im 2018.

Das Budget ist wiederum gut gerechnet und prognostiziert ein Defizit von Sfr. 7460.-. Aus Erfahrung wird in einigen Budgetposten gespart werden können. Es gilt, weiterhin Erfahrungen zu sammeln.

Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.

Personalkosten der VOAKJ Projekte sollten in der Jahresrechnung DKJSO/VOAKJ aufgenommen werden.

11. Mitgliederbeiträge 2019

Die Beiträge für die Mitgliedschaft im DKJSO werden auch im Jahr 2019 symbolisch einen Franken pro Mitglied betragen.

Der Mitgliederbeitrag wird einstimmig angenommen.

12. Wahlen

Revisor: *Pascal Trösch wird als Revisor einstimmig gewählt.*

Vorstand DKJSO neu: In den Versammlungsunterlagen stellte sich Joël Eschmann vor.

Joël Eschmann wird einstimmig, mit Applaus, in den Vorstand gewählt. Er wird das Ressort «Finanzen» übernehmen.

Vorstand DKJSO: Der Vorstand muss alle 2 Jahre bestätigt und gewählt werden. Dies wird also im 2020 wieder der Fall sein. Die Nachfolge von Rolf Späti in der Funktion als Vizepräsident wird an der kommenden Vorstandssitzung definiert.

Der Vorstand besteht aus folgenden Personen:

<i>Präsident:</i>	<i>Mätthu Weber</i>	<i>Melanie Renda</i>
	<i>Sarah Werder</i>	<i>Niggi Studer</i>
	<i>Daniel Gubler</i>	<i>Joël Eschmann</i>
<i>mit beratender Stimme:</i>	<i>Patrizia Castelli (Geschäftsstellenleiterin)</i>	

13. Anträge an den Vorstand

Es sind keine Anträge an den Vorstand eingegangen.

14. Diverses

Mätthu Weber erinnert nochmals daran, dass Rolf Späti, wegen seiner verstorbenen Frau, nicht an der Versammlung teilnehmen kann. Rolf Späti hätte heute seine letzte Versammlung als Vizepräsident und Vorstandsmitglied im DKJSO. Die Arbeit von Rolf Späti zu würdigen ist praktisch unmöglich. Über eine so lange Zeit einen solch engagierte Person mit dabei zu haben ist nicht selbstverständlich und bedarf grossen Dank. «Lieber Rolf, danke vüu Mou!». Save the Date: Rolf Späti wird am Donnerstag, 27.6.19 mit einem Fest verabschiedet.

Traditionell bedankt sich Mätthu Weber im Namen Aller bei Patrizia Castelli. Vieles würde nicht so gut laufen, hätte der Dachverband nicht eine so gut funktionierende Geschäftsstellenleiterin. «Grossen Dank an Dich Patrizia!» Mätthu Weber übergibt Patrizia Castelli ein kleines Präsent.

Mätthu Weber dankt zum Abschluss allen für ihren Einsatz und schliesst die Versammlung.

Anschliessend an die Versammlung sind alle zu Salat und Penne eingeladen 😊.

Versammlungsschluss: 20.15 Uhr

Fürs Protokoll: 5. August 2020, Patrizia Castelli

3. Jahresprogramm DKJSO 2019



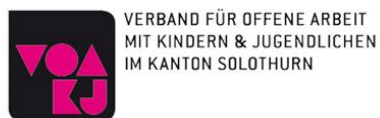
15. Mai **Delegiertenversammlung**
19.00 Uhr, Solothurn

Parlamentarische Gruppe
Kind und Jugend

Jugendprojektwettbewerb



Daten 2019
ASJV siehe
separate Jahresplanung



Daten 2019
VOAKJ siehe
separate Jahresplanung

mehr Infos auf: www.dkj-so.ch
www.asjv.ch
www.voakj.ch
www.jpw-so.ch

4. Mitglieder DKJSO 2019

Die Jahresberichte von VOA KJ und ASJV sind separat gedruckt.



VERBAND FÜR OFFENE ARBEIT
MIT KINDERN & JUGENDLICHEN
IM KANTON SOLOTHURN



5. Finanzen 2019

Die komplette Finanzbuchhaltung wurde wie im 2018 weiter verwendet und ausgebaut. Nebst allen notwendigen Konten für die Führung des Dachverbandes wurde die Aufteilung der Projektkostenverteilung im gewohnten Rahmen fortgesetzt.

Die beiden Mitgliederverbände erhielten den ihnen zustehenden Beitrag für ihre Projekte. Die personellen Aufwendungen wurden über die Geschäftsstelle DKJSO und das Sekretariat ASJV abgerechnet.

Nachfolgend einige Erläuterungen zu den Zahlen:

Die grössten Teile gingen an die beiden Mitgliederverbände, der Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (ASJV) und der Verband für offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (VOAKJ).

Die ASJV erhielt Sfr. 84'500.-. Damit wurden die Projekte, Programm Ganzheitlichkeit (GHK) inklusive Aus- und Weiterbildung der Leitenden, sowie Projekt Eden, Lagernews und die Jugendverbände mitfinanziert.

Der VOAKJ erhielt Sfr. 48'560.- für die Projekte, Gemeinschaftsprojekt Rechte der Kinder, Jugendkultur in der Jugendarbeit, Regionaler Kindertag, Fachtalk und „Fokus jung“.

Beide Mitgliederverbände zahlten einen Beitrag an die Personalaufwände der Geschäftsstelle DKJSO.

In der Erfolgsrechnung 2019 sind auch die Erträge und Aufwände bezüglich der Projektförderung und des Jugendprojektwettbewerbs eingebunden.

Gesamthaft belaufen sich die Ausgaben auf Sfr. 346'053.14.

Der Gewinn beträgt Sfr. 1551.86.

Erfolgsrechnung

ERTRAG

	2019	Budget 2019
Beitrag Kanton Projekte	176'100.00	176'100.00
Beitrag Kanton Projektförderung	70'000.00	70'000.00
Beitrag Kanton Jugendprojektettbewerb	60'245.00	40'490.00
Sponsoringeinnahmen Jugendprojektettbewerb	3'700.00	4'000.00
Beitrag von ASJV	2'000.00	2'000.00
Beitrag von VOAKJ	2'000.00	2'000.00
Mandat Geschäftsstelle VOAKJ	33'560.00	--
TOTAL ERTRAG	347'605.00	294'590.00

AUFWAND

	2019	Budget 2019
Beitrag an ASJV	84'500.00	84'500.00
Beitrag an VOAKJ	48'560.00	23'000.00
Projektförderung	53'310.00	60'000.00
Jugendprojektettbewerb	27'019.34	31'000.00
PGKJ	--	600.00
Dienstleistungsaufwand	213'389.34	199'100.00
Löhne Verwaltung	57'809.89	58'000.00
AHV, IV, EO, ALV	9'336.10	9'400.00
Berufliche Vorsorge	4'316.40	4'350.00
Unfallversicherung	766.00	770.00
KTG	915.70	920.00
Übriger Personalaufwand	120.80	1'500.00
Weiterbildung Geschäftsstelle	440.00	800.00
Vorstand, DV, Revision	6'760.05	--
Personalaufwand	80'464.94	75'740.00
Mietzins	3'600.00	3'600.00
Betriebshaftpflichtversicherung	449.00	350.00
Büromaterial / Briefpapier / Couvert	79.35	300.00
Telefon	780.30	850.00
Anschaffungen neue GS	518.50	300.00
Werbung / PR / Kommunikation	--	800.00
Porti / Drucksachen / Kopien	565.25	200.00
Mitgliedschaften DOJ / SAJV	4'579.00	4'080.00

AUFWAND

	2019	Budget 2019
Informatikaufwand	4'466.05	4'800.00
Rückstellungen Geschäftsstelle	30'000.00	--
Rückstellungen Jugendprojektettbewerb	15'000.00	--
Rückstellungen Projektförderung	7'000.00	--
Postcheck Kontospesen	90.00	150.00
Finanzertrag (Bspw Zinsen)	--	-30.00
Sonstiger Betriebsaufwand	67'127.45	15'400.00
ausserordentlicher Ertrag	-14'928.59	--
Ausserordentlicher Erfolg	-14'928.59	--
TOTAL AUFWAND	346'053.14	290'240.00
Gewinn	1'551.86	4'350.00

Bilanz

AKTIVEN

	31.12.2019
Postcheck 85-616591-2	39'918.76
Vorausbezahlte Aufwendungen	2'039.05
Noch nicht erhaltene Erträge	26'100.00
Umlaufvermögen	68'057.81
TOTAL AKTIVEN	68'057.81

PASSIVEN

	31.12.2019
Noch nicht bezahlter Aufwand	11'228.25
Kurzfristiges Fremdkapital	11'228.25
Rückstellungen Projektförderung	7'000.00
Rückstellungen Jugendprojektettbewerb	15'000.00
Rückstellungen Geschäftsstelle	30'000.00
Rückstellungen	52'000.00
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	3'277.70
Gewinn	1'551.86
Eigenkapital	4'829.56
TOTAL PASSIVEN	68'057.81

6. Mitgliedschaften des DKJSO 2019

Der Dachverband ist bei den nationalen Organisationen für die verbandliche und die offene Kinder- und Jugendarbeit Mitglied. Folgend ein kurzer Rückblick der Arbeit der beiden Dachverbände.

6.1 SAJV – Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände

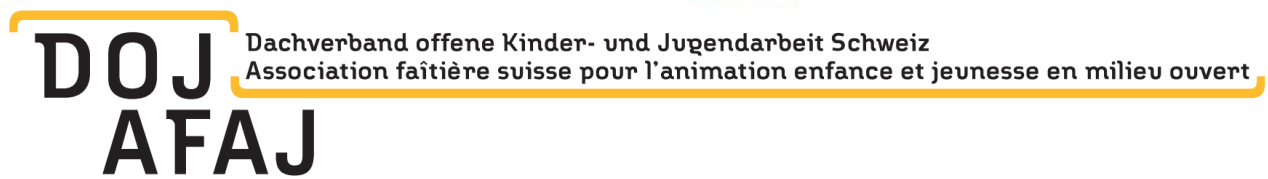


2019 stand im Zeichen des „Wind of change“, sei dies bezüglich dem Klima- und dem Frauenstreik oder dem Ergebnis der Parlamentswahlen. Auch für die SAJV brachte das Jahr die positive Wende.

Mit bewussten Massnahmen konnte die SAJV den finanziellen Turnaround erreichen, so mittels eines Umzugs, einer klaren Fokussierung und des Gewinnens neuer Partner*innen. Dank koordiniertem Lobbying ist auch der Bund wieder etwas grosszügiger in der Kinder- und Jugendförderung.

Weiter konnten zwei Grossprojekte erfolgreich lanciert werden: Die Aktion 72 Stunden und das LGBT-Projekt „BreakFree“. Inklusion war ein prägendes Thema im Jahr 2019. Nicht nur wurde es fest verankert in die neue Dreijahresstrategie, sondern wirkte auch über die Grenzen hinaus. Im September organisierte die SAJV in Richterswil am schönen Zürichsee den viertägigen Anlass „We make democracy!“. Gemeinsam organisiert mit vier Jugendorganisationen aus dem Westbalkan und Moldawien diskutierten 50 Jugendliche aus acht osteuropäischen Ländern und der Schweiz über Inklusion und Partizipation. Zu guter Letzt: Der Klima- und der Frauenstreik fanden in der Eidgenössischen Jugendsession prominent Eingang mit pointierten Forderungen. Angesichts dieser Bilanz 2019 blickt die SAJV in eine vielversprechende Zukunft. Nun gilt es, die Stärken der SAJV vermehrt nach aussen zu tragen und sichtbar zu machen. Das ist das Ziel der erarbeiteten Kommunikationsstrategie!

6.2 DOJ – Dachverband offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz



Der Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ/AFAJ) veranstaltete im September 2019 als Höhepunkt des grossen Projekts „Sprachregionen“ eine dreisprachige, nationale Fachtagung. An dieser diskutierten Fachpersonen aus Forschung und Praxis unter anderem die ersten Resultate der nationalen Umfrage zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit (FHNW, vollständige Publikation 2020) und tauschten sich über die Sprachregionen hinweg aus (mehr in InfoAnimation Nr. 49). Als weiteres thematisch-fachliches Austauschgefäss konstituierte sich im letzten Jahr die neue Fachgruppe Queer. Weiter veröffentlichte der DOJ ein Positionierungspapier zu Cannabis und Jugend. 2019 begann die Erarbeitung der neuen Strategie des DOJ für die Jahre 2021-2023, an der die Mitglieder des Verbands aktiv mitwirken.

7. Parlamentarische Gruppe Kind und Jugend PGKJ

Die parlamentarische Gruppe Kind und Jugend wurde im 2016 gegründet und nimmt sich den Anliegen der Kinder und Jugendlichen an. Sie fokussiert vorwiegend auf den vor- und ausserschulischen Bereich und gibt den jungen Menschen eine Stimme im Parlament. Kantonsräte*innen erfahren in dieser Gruppe Aktualitäten aus der Kinder- und Jugendförderung und können unterstützend an Veränderungen mitwirken. Im 2019 wurde die Vakanz, die aufgrund der Demission von Rolf Späti als Vize-Präsident des DKJSO und PGKJ Koordinationstelle entstand, neu besetzt. Mit Niggi Studer, Vorstandsmitglied des DKJSO, konnte die Position neu besetzt werden. Das Präsidium wird weiterhin von Tamara Mühlemann-Vescovi, Kantonsrätin CVP, ausgeführt. Veranstaltungen wurden im 2019 aufgrund der Nachfolgeregelung keine umgesetzt. Am 25. März 2020 findet die nächste PGKJ Sitzung zum Thema „Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendpolitik im Kanton Solothurn: Aktueller Stand der Programmumsetzung und geplante Massnahmen 2020“ statt.

8. Jugendprojektwettbewerb Kanton Solothurn JPW

Die Preisverleihung des Jugendprojektwettbewerbs Kanton Solothurn der Projektjahre 2017 und 2018 hat am 22. März 2019 im Alten Spital in Solothurn stattgefunden.

Rund 150 Zuschauer*innen erlebten einen vergnüglichen und effektvollen Abend gespickt mit dem unermüdlichen Engagement von Kindern und Jugendlichen aus dem Kanton. Die von der Jury ausgewählten acht Finalprojekte* (von einundzwanzig Eingereichten), stellten sich in Form eines Bühnenauftritts zur Rangierung vor. Moderiert wurde die grandiose Show von Alain Röllin mit seiner Co-Moderatorin Angela Zellweger.



«Gute Ideen verdienen Applaus – genauso wie freiwilliges Engagement! Darum gibt es den Jugendprojektwettbewerb.» Auf diesen Leitsatz des Wettbewerbes ging auch die verantwortliche Regierungsrätin Frau Susanne Schaffner bei ihrer Begrüssungsansprache ein und liess keinen Zweifel offen, dass sie persönlich

das Engagement der jüngeren Generation jederzeit schätzt und unterstützt. Unterstützt wurde die Preisverleihung zusätzlich durch den I-Pad Magier Ricky Sieber und die Musicalproduktion Vocaholix. Am Ende siegte das Projekt „KiLALu Summermusical“. Die Mitglieder des Kinderchores Langendorf hatten in diesem Projekt ein Summermusical erarbeitet. Thematisiert wurden Veränderungen, aber auch Mobbing. Der Kinderpreis durfte das Jurykind vergeben und richtete diesen an das Projekt „Sport Night Dornach“. Den Publikumspreis erhielt mit 35% Zustimmung das Benefizprojekt „450km für das Kinderheim amitola“.

Folgende Projekte wurden prämiert (Reihenfolge gemäss Rangierung):

1. KiLALu Summermusical Kinderchor Langendorf
2. Schwarzbubennight Partyproduktion
3. Scooter Night Hofstetten
4. Sport Night Dornach
5. Film2Action interkulturelles Filmprojekt
6. «Mobie Jugendräume» von Jugendlichen für Jugendliche
7. 450km für das Kinderheim amitola
8. Barfussweg in Metzerlen



Nach den Sommerferien startete bereits die Ausschreibung des Jugendprojektwettbewerbes Kanton Solothurn für das Projektjahr 2019. Es wurden neun Projekte aus unterschiedlichen Teilen des Kantons eingereicht. Sechs davon wurden von der Jury für die Preisverleihung prämiert. Die Preisverleihung findet am 21. März 2020 in der Schützi in Olten statt.

9. Danke!

Wenn wir am Ende eines Jahresberichtes danken können, so ist dies ein gutes Zeichen. Dies heisst nämlich, dass vieles gut verlaufen ist und etliche Personen im Dachverband DKJSO und in den Unterverbänden ASJV und VOAKJ Grosses geleistet haben.

Der Dachverband kann seine Arbeiten nicht einfach alleine erledigen. Er ist abhängig von den vielen Mitarbeitenden, sei dies als Angestellte, Ehrenamtliche und/oder Freiwillige, die sich innerhalb der Kinder- und Jugendarbeit engagieren.

Die Zusammenarbeit der Vorstände ist sehr gut vernetzt und ihnen gebührt wiederum ein riesengrosses Dankeschön. Viele freiwillige Stunden wurden investiert und den Kindern und Jugendlichen eine bereichernde Zeit geboten. Die Vorstandsmitglieder des DKJSO haben ein ebenso grosses «Danke vüu mou» verdient und auch dem Kanton und den Gemeinden als Leistungserbringer sagen wir merci. Den Akteuren draussen in den Gemeinden, Regionen, Vereinen, Scharen und Gruppen, welche sich in der verbandlichen- und offenen Jugend- und Kinderförderung einsetzen gehört unsere höchste Anerkennung.



Ende Juni verabschiedeten wir den «ältesten Jugendlichen» des Kantons aus den verschiedenen Vorständen innerhalb des Verbandes: **Rolf Späti.**

«Danke vüu Mou Rouf!»

Sogar an seinem Abschlussfest war er mit Einsatz dabei ...

Herzlichen Dank!

Mätthu Weber, Präsident DKJSO

Kanton Solothurn

- Amt für soziale Sicherheit Kinder- und Jugendfragen
- Fachstelle Jugendförderung
- Lotteriefond des Kantons Solothurn

Solothurner Einwohnergemeinden

Solothurner Kirchgemeinden

Solothurner Sozialregionen

Solothurner Kinder- und Jugendverbände

- ASJV Arbeitsgemeinschaft Solothurner Jugendverbände
- VOAKJ Verband für offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Kt. Sol.

Der Dank gilt im Besonderen den Menschen, welche sich in diesen Behörden und Institutionen für die Anliegen der Kinder und Jugendlichen engagieren.

mehr Infos auf:

www.dkj-so.ch

www.asjv.ch

www.voakj.ch

www.jpw-so.ch

mehr Infos bei:

Geschäftsstelle
Löwengasse 3, 4500 Solothurn
info@dkj-so.ch, 079 598 11 85